

II- 4739 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

IV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2341/J

1979 -01- 29

A N F R A G E

der Abgeordneten Dipl.-Vw. JOSSECK, Dr. FRISCHENSCHLAGER
an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend seine Hubschrauber-Reise zur Eröffnung einer Sportveranstaltung

Einiges Aufsehen erregten kürzlich Zeitungsmeldungen, wonach der Herr Bundesminister zur Eröffnung des "Hahnenkamm-Rennens" den in Salzburg stationierten Rettungs-Hubschrauber des Innenministeriums benützte, wobei zu diesem Zweck in Hallein ein Schwerverletzter in ein Rettungsgewehr verlegt werden mußte. Der Herr Bundesminister hatte zuvor an einer Parteiveranstaltung der SPÖ teilgenommen.

In der Presse waren in diesem Zusammenhang Schlagzeilen wie "Rettungshubschrauber als Minister-Taxi", "Majestät Minister" oder "Verletzter Schifahrer machte dem Minister Platz" zu lesen.

Ohne den Eindruck eines solchen Vorfalls in der Öffentlichkeit beurteilen zu wollen, richten die unterzeichneten Abgeordneten zum Zwecke der Aufklärung an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst die

A n f r a g e :

1. Wie lautet Ihre Stellungnahme zum oben beschriebenen Vorfall ?
2. Teilen Sie die Ansicht, daß bei Abwägung aller Prioritäten das eventuelle Risiko der Gefährdung eines Schwerverletzten jedenfalls höheren Stellenwert einnimmt als die pünktliche Eröffnungsrede eines Regierungsmitgliedes bei einer Sportveranstaltung ?